

Ja, wer hätte gedacht, dass dieses Jahr so Enden würde.

Von November bis Dezember 2019 lief noch alles im alten Trott, wir konnten ein Racletteessen durchführen und füllten wie jedes Jahr das Clubheim mit beissendem Ölgestank des Specks, der auf den vielen Öfeli brutzelte. Richtig gemütlich. Wir haben auch auf die Ausstellung im März 20 hin eine Hotdogmaschine angeschafft, die uns noch viele gute Dienste leisten wird. Auch konnten wir im Januar noch nach Schaffhausen fahren, wo wir die wunderschöne Modelleisenbahnanlage Smilestone anschauen durften. Wir fuhren alle gemütlich mit dem Zug und sammelten viele Ideen. Es gab sogar im Februar dann noch einen Putzsammstag und auch eine riesige Tombola wurde zusammengetragen. Alles war bereit für die Märzausstellung 2020. Attraktionen hatten wir viele zusammengestellt. Auch ein Spiel, das via Natel und QR Code wie eine Suchaktion durchs Clubhaus führte. Leider zeigte sich in den Medien immer mehr, dass Corona sich weltweit ausbreitet und auch vor der Schweiz nicht halt machen würde. Also beschloss auch unsere Regierung alles dicht zu machen und verordnete einen kompletten Lockdown Schweiz. Für uns hiess dies, noch nie dagewesen, von März bis Anfangs Juni den Club zu schliessen. Dies ist eine lange Zeit und für uns war dies eine schwierige Zeit, da niemand so recht wusste, wie lange es anhalten würde und auch wie sich das auf die Clubmitglieder abfärbt. Frage auch, wie es dann mit den Finanzen stehen wird. Die Ausstellung wurde natürlich kurzerhand gestrichen und konnte bis heute nicht nachgeholt werden. Einzig im Sommer legte sich die Situation ein wenig und wir konnten wenigstens den Ferienpass mit Schülern von Langenthal durchführen. Wir wollten schon langsam wieder durchstarten mit Geburtstagsfesten und HV vorbereitungen, als uns Corona erneut einholte. Wenigstens diesmal nicht ganz mit Komplettschliessung aber doch mit so grossen Auflagen wie max. 10 Personen und Maskenpflicht, so dass grössere Menschenansammlungen gar nicht mehr durchführbar waren. Aber immerhin konnten wir noch in den Club. Wir feierten sogar ein wenig im kleinen Rahmen unser 45 Jahre MECL Fest und schwelgten in alten Erinnerungen. Treffen konnten wir uns nur noch in Gruppen von max. 10 Personen, also verteilten wir uns auf Di, Do und Freitag. Das Zwischenmenschliche geht schon ein wenig verloren wenn man sich nur sehr selten sieht. Wir plangten alle auf Änderungen. Nun musste wir also auch die HV2020 ins neue Jahr verschieben und können sie wahrscheinlich auch im März21 nicht durchführen.

Eigentlich bin ich ganz erstaunt was baulich trotzdem in diesem Jahr umgesetzt wurde. Bei der Bemoanlage wurde diese von Kurt mit Holz eingeschalt. Auch technisch wurde sie mit Signalen weiterveredelt. Landschaftlich und auch Bahnübergangsbeleuchtet. Die Züge erhielten weiter Decoder und wurden auch erhellt mit Innenbeleuchtung. Häuser wurden erstellt, z.T. sogar mit dem 3D Drucker von Jonas. Bei der Schüleranlage kann digital gefahren werden und Max hat angefangen, zwar mit grosser Hilfe von Kurt, einen Tunnel und ein neues Dorf zu gestalten. Bei der Wechselstromanlage wurde so wieso viel geändert, Weichen, Fahrwege, auch der selberfahrende Panzer wurde dauern verbessert. Auch wurden Vorbereitungen getroffen, dass die Wechselstromanlage vielleicht auch mal digital fahren kann.

Bei der Ho Anlage baute Markus die Landschaft im Bereich der Verladestation neu und auch Ueli hat sich einer Hängebrücke gewidmet. Die Titlisbahn wurde von Kurt totalrevidiert, neue Elektronik und auch drehende Personen inkl. Licht neugebaut.

Pressemässig waren wir auch gut vertreten. Im Sommer einmal in der LOKI und im Winter mit zwei Artikeln in den Zeitungen. Auch die Homepage wurde dieses Jahr noch besser gepflegt, da dies die Hauptinformationsquelle für unsere Clubmitglieder war. Alle dieser Neuerungen und Artikel sind auch dort zu finden. Einblick in unsere Anlagen konnte man auch weiter erhalten durch neue MECL Filme auf Youtube und Instagram.

Nun das 2020 ist abgeschlossen und die finanzielle Lage ist beherrschbar, da die Nebenkosten durch die Mitgliederbeiträge gedeckt werden konnten und wir zum Glück nicht viele Austritte hatten. Besten Dank fürs durchhalten. Wir hoffen alle, dass das 2021 besser wird und danke allen fürs mitmachen unter diesen widrigen Umständen.

Mit besten Dank

Reto Hunziker Präsident Modelleisenbahnclub Langenthal









